

„Voice of the People“

Eine Initiative des Israelischen Präsidenten Herzog

Alle Menschen (Juden und Heiden) müssen wählen!

Die Weisheit der Welt ist Torheit vor Gott

Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft (1.Kor.1,18). Denn es steht geschrieben Jes. 29,14: „Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.“

Wer sagt Israel die Wahrheit?

Der israelische Präsident Herzog hat eine weltweite jüdische Organisation initiiert, mit dem Ziel „**Kollektive jüdische Weisheit** zusammenzubringen“ Er möchte das große Spektrum von jüdischen Stimmen aus sechs Kontinenten hörbar machen, um das Gespräch über lebenswichtige Themen zu führen, mit denen Juden konfrontiert sind.

„Voice of the People“

Ist der Name dieser weltweiten jüdischen Organisation, die vor allem die Einheit fördern soll, und auch die nächste Generation engagierter jüdischer Führungskräfte entwickeln, die dann ihre Talente einbringen, „um unsere wertvolle Volksgemeinschaft zu bewahren“.

Liebe Nachfolger Jesu und Israelfreunde, könnt ihr die Verirrung des israelischen Präsidenten erkennen? Ja, Er begehrt das Richtige, aber verkennt die Tatsachen: „Wie kehrt ihr alles um! Als ob der Ton dem Töpfer gleich wäre, dass das Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht! Und ein Bildwerk spräche von seinem Bildner: Er versteht nichts!“ (Jes. 29,16).

Der lebendige Gott, der Gott Israels, spielt in dieser weltweiten jüdischen Organisation keine Rolle, ja wird nicht einmal erwähnt. Wer konfrontiert Gottes Eigentumsvolk mit der biblischen Wahrheit

„Obey the voice of God“

„Gehorchen wir noch der Stimme Gottes?“, lieben wir Jesus Christus? – gilt für uns noch sein Wort, als die absolute Wahrheit? Jesus sagte: „... wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, ...“ (Joh. 14, 23).

Gottes Wort ist so eindeutig und klar!

„Wenn du nun der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen wirst, dass du hältst und tust alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird dich der Herr, dein Gott, zum höchsten über alle Völker auf Erden machen“ (5.Mose 28,1). „Sondern dies Wort habe ich ihnen geboten: **Gehorcht meiner Stimme, so will ich euer Gott sein**, und ihr sollt mein Volk sein; wandelt ganz auf dem Wege, den ich euch gebiete, auf dass es euch **Wohl gehe**“ (Jer. 7,23).

Liebe Israelfreunde, wir können nur „wahre“ Freunde Israels sein, wenn wir Gottes Wort über alles lieben, ohne „Wenn und Aber“. Wir dürfen uns nicht von Gefühlen und vielleicht auch noch von Schuldgefühlen leiten lassen und „alles“ gut finden, was aus Israel kommt.

Wer sagt Israel die „Meinung – die Wahrheit“, dass es sehr töricht ist, nach menschlicher Weisheit zu trachten und die biblische Weisheit zu ignorieren. Die Bibel sagt, gehorcht meiner Stimme (der Stimme Gottes) auf, dass es euch Wohl gehe. Haben sich Christen und Juden soweit vom lebendigen Gott entfernt, dass wir nicht mehr mit seinem übernatürlichen Eingreifen rechnen. Hören wir das „Klagen Gottes“: „Ich streckte meine Hände aus den ganzen Tag nach einem ungehorsamen Volk, das nach seinen eigenen Gedanken wandelt auf einem Wege, der nicht gut ist, nach einem Volk, das mich beständig ins Angesicht kränkt: sie opfern in den Gärten und räuchern auf Ziegelsteinen, ...“ (Jes. 65,2ff).

Liebe Freunde Israels, die Weisheit der Welt, auch die „kollektive jüdische Weisheit, ist der sichere Weg in die vollkommene Katastrophe – genau das Gegenteil von den „Wünschen und Zielen“ der Organisation „Voice oft he People“!

Was Israel braucht sind Botschafter an Christi statt, die Israel, dem jüdischen Volk, die kostbare Stimme Gottes, das Liebesangebot Gottes durch seinen Sohn Jesus, mit einem Leuchten in den Augen, übermitteln.

Viele Grüße

Martin Dobat

97082 Würzburg